

Kolumbien: Krankenhäuser stehen vor Kollaps

Bogotá. Das Gesundheitssystem in Kolumbien steht angesichts der Coronapandemie vor dem Zusammenbruch. »Es muss mit aller Realität gesagt werden: Die Ansteckungssituation in Bogota ist kritisch, fast einhundertprozentige Belegung der Intensivstation«, schrieb der kolumbianische Gesundheitsminister Fernando Ruiz am Mittwoch abend (Ortszeit) auf Twitter. 500 Patienten mussten aus der Hauptstadt in andere Teile des Landes verlegt werden. Seit zwei Wochen kommt es in Kolumbien zu zahlreichen Demonstrationen gegen neoliberale »Reformen« der Regierung. Mindestens 42 Menschen sind nach den jüngsten Angaben während der Proteste ums Leben gekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/402337.kolumbien-krankenhaeuser-stehen-vor-kollaps.html>